

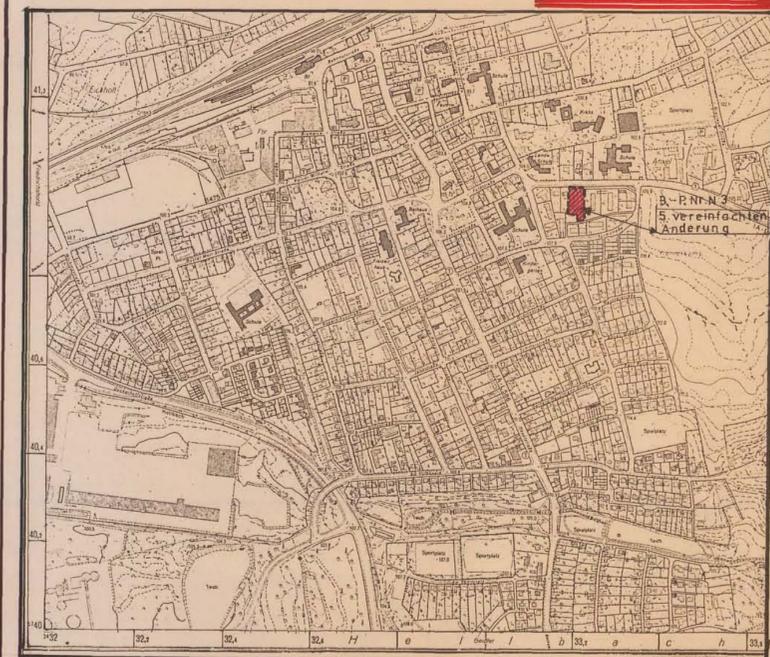


Gebäudebestand	Grenzen und Baulinien	Verkehrs- Bau- und Grünflächen
= Wohngebäude	= Flurstücksgrenze	= 100m Private Grünfläche
= Wirtschaftsgebäude	= Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	= neue öffentl. Verkehrsfläche (Straße)
① = Geschößzahl	= unverändert bestehenbleibende Straßengrenze	= neue öffentl. Grünfläche
	= neue Straßenbegrenzungslinie	= überbaubare Grundstücksfläche
	= Baulinie	= Garagenfläche
	= Baugrenze	= nicht überbaubare Grundstücksfläche (Hofraum, Garten, private Grünfläche)
	= Festlegung der neuen Straßenbegrenzungslinie	= Flächen für Carports (§ 9(1) Nr.22 BauGB)

Baugebiet und Art und Maß der baulichen Ausnutzung		
WR-Z 2-GRZ 0,25-GFZ 0,5 D 15-30°	WR = reines Wohngebiet Z 2 = Zahl der Vollgeschosse-Höchstgrenze GRZ 0,25 = Grundflächenzahl GFZ 0,5 = Geschosflächenzahl D 15-30° = Dachneigung	WR-Z 3-GRZ 0,3-GFZ 0,0 D 15-30°
WR-Z 2-GRZ 0,4-GFZ 0,7 D 15-30°	WR = reines Wohngebiet Z 2 = Zahl der Vollgeschosse - zwingend GRZ 0,4 = Grundflächenzahl GFZ 0,7 = Geschosflächenzahl D 15-30° = Dachneigung	WR-Z 3-GRZ 0,3-GFZ 0,0 D 15-30°

- Rechtsgrundlagen**
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141)
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
 - Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58)
 - Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 07. März 1995 (GV. NW. S. 218)
 - Gemeindeordnung für das Land NW (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 - SGV. NW. S. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (GV. NW. S. 458)
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 6 Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081)
 - Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1994 (GV. NW. S. 710)

STADT BECKUM ORIGINAL



<p>① Der Rat der Stadt Beckum hat am 05.05.1998 die 5. vereinfachte Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. N 3 „Im Südfelde“ gemäß § 13 BauGB beschlossen.</p> <p> Beckum, den 02.11.1998 Bürgermeisterin</p>	<p>③ Mit Schreiben vom 10.06.1998 sind die Betroffenen um ihre Zustimmung gebeten worden, wobei ihnen der Änderungsentwurf ausgehändigt wurde.</p> <p> Beckum, den 02.11.1998 STADT BECKUM Der Stadtdirektor In Vertretung J. J. J. J. (Schraeder) Techn. Beigeordneter</p>	<p>⑤ Der Satzungsbeschluss vom 21.10.1998 ist am 28.10.1998 ortstüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung nach § 10 BauGB ist die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 3 „Im Südfelde“ in Kraft getreten.</p> <p> Beckum, den 02.11.1998 STADT BECKUM Der Stadtdirektor In Vertretung J. J. J. J. (Schraeder) Techn. Beigeordneter</p>
<p>② Der Rat der Stadt Beckum hat am 05.05.1998 den Änderungsentwurf zu dieser 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 3 „Im Südfelde“ beschlossen.</p> <p> Beckum, den 02.11.1998 Bürgermeisterin</p>	<p>④ Der Rat der Stadt Beckum hat am 21.10.1998 die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 3 „Im Südfelde“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.</p> <p> Beckum, den 02.11.1998 Bürgermeisterin</p>	

**Bebauungsplan Nr. N 3 „Im Südfelde“
5. vereinfachte Änderung**

im Sinne des § 30 BauGB
 Maßstab 1:1000
 Aufgestellt: Stadtplanungsamt Beckum, März 1998
 Rechtskräftig seit 28.10.1998